

ÉPREUVE ZERO NATIONALE D'ALLEMAND*(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices !)***LESEN SIE DEN TEXT UND BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN!****Teil I – LESEVERSTEHEN / 16 P****TEXT: FLEDERMAUS-DOKTORIN**

Ina Seidl wollte schon immer Tieren helfen. Mit fünfzehn Jahren hat sie von ihrem Großvater die Mitgliedschaft im Vogelschutzbund geschenkt bekommen. Der Verein war ihr gleich sympathisch, weil er sich für die heimatischen Tiere und auch für Fledermäuse engagiert. Fledermäuse – für diese Tiere hat sie sich dann im Lauf der Jahre ganz besonders interessiert. Gleich nachdem sie eingetreten war, hat sie bei einigen Projekten aktiv mitgemacht; später wurde es ihre Aufgabe, die Fledermäuse in ihrem Dorf zu beobachten, die Fledermauskästen zu säubern und zu reparieren.

Bald schon hat sie angefangen, verletzten Kleintieren, so auch Fledermäusen, zu helfen. Im ganzen Dorf ist sie deshalb unter dem Namen „Fledermausdoktorin“ bekannt. Es sind vor allem die Kinder, die ihr verletzte Kleintiere bringen. Denn als gelernte Kindergärtnerin hat sie es geschafft, auch die Kinder für die Natur zu begeistern. Sie zeigt ihnen, dass der Mensch nicht leben kann, ohne seine Umwelt zu lieben und zu schützen.

- 10 - Sie engagiert sich aber nicht nur im Kindergarten dafür, dass die Kinder die Natur verstehen lernen, sondern auch in der Grundschule. Dort führt sie Projekttag zum Thema Umwelt und Natur durch. Sie ist nämlich davon überzeugt, dass das Ziel einer gesunden Umwelt nur erreicht werden kann, wenn sich jeder dafür einsetzt. Aber es reicht auch schon, sagt Ina Seidl, wenn man Mitglied in einem Tierschutzverein wird, weil man damit die Arbeit der Engagierten unterstützt.

Aus: Schritte 6, Kursbuch Plus Arbeitsbuch, S. 53

Wörterklärung: 1) die Fledermaus: la chauve - souris; 2) die Mitgliedschaft: la qualité de membre; 3) der Vogelschutzbund: l'association de protection des oiseaux.

A/ Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben!**6P**

- 1) Mit 15 war Ina schon Tierfreundin.
- 2) Ihr Vater hat sie in einen Tierschutzverein eingeschrieben.
- 3) Sie engagiert sich für den Schutz der Umwelt und der Tiere.
- 4) Sie bringt Tiere ins Krankenhaus, wenn sie einen Unfall gemacht haben.
- 5) Ina ist Tierärztin vom Beruf.
- 6) Sie sensibilisiert Kinder für den Schutz der Natur.

B/ Wie heißt es im Text? Textstelle(n) bitte abschreiben!**4P**

- 1) Besonders kleine Kinder bringen Ina ihre Tiere.
- 2) Ina setzt sich dafür ein, dass Kinder von dem Kindergarten und der Grundschule den Umweltschutz lernen.

C/ Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie eigene Sätze!**6P**

- 1) Wie ist Ina in einem Umweltschutz eingeführt worden?
- 2) Warum wird Ina „Fledermausdoktorin“ genannt?
- 3) Was zeigt Ina den kleinen Kindern?

Teil II – MEDIATION /10 P**A/ Übersetzen Sie ins Französische!****5P**

1) Ina Seidl wollte schon immer Tieren helfen. 2) Mit fünfzehn Jahren hat ihr Großvater ihr eine Mitgliedschaft im Vogelschutzbund geschenkt. 3) Sie zeigt den Kindern, dass der Mensch nicht leben kann, ohne seine Umwelt zu lieben und zu schützen.

B/ Übersetzen Sie ins Deutsche!**5P**

- 1) L'irresponsabilité des parents peut entraîner la délinquance juvénile.
- 2) Les parents doivent contrôler programmes télévisés que regardent leurs enfants.
- 3) L'exode rural est un fléau social.

Teil III – SCHRIFTLICHER AUSDRUCK / 14 P

Der Kandidat /die Kandidatin muss die beiden Themen behandeln.

Schreiben Sie einen kohärenten Text von mindestens 80 Wörtern zu den folgenden Themen!

Thema 1:**7P**

Sie sind ein Bewohner von Mindourou und haben bemerkt, dass die Gegend eine schöne Landschaft hat. Diese wird leider von den Dorfbewohnern zerstört. Sie entscheiden sich, dem Dorfcchef eine E-Mail zu schreiben, in dem Sie ihm einige Vorschläge des Waldes machen.

Schreiben Sie drei konkrete Vorschläge, die den Ökotourismus in ihrem Heimatdorf fördern können!

Sie heißen **HONO** und der Dorfcchef ist Herr **MINDU**.

Thema 2:**7P**

Ihr jüngerer Bruder **BABA** wohnt jetzt in der Großstadt und hat einer Musikgruppe beigetreten, wo fast alle Mitglieder Drogen konsumieren. Sie finden dieses Verhalten nicht gut und wollen ihren Bruder retten.

Schreiben Sie ihm einen Brief, und präsentieren Sie ihm vier Nachteile des Drogenkonsums!

Sie heißen **FABI** aus **Lycée de Makari**.

Teil IV – STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION / 20 P**A/ WORTSCHATZ / 10P****A-1-1 Wie heißen die Substantive (mit Artikel) zu folgenden Verben?****2P**

a/ helfen = _____; b/ streiten = _____.

A-1-2 Was passt in die Reihe nicht?**2P**

a/ der Husten – der Kranke – der Diabetes – der Typhus.

b/ die Scheidung – der Bruch – der Streit – das Glück.

A-1-3 Was passt zusammen?**2P**

1- Online kaufen

a/ die Fahrt von der Heimat zum Ausland.

2- Die Auswanderung

b/ weil sie schmutziges Wasser trinken.

3- Die Leute sind an Typhus krank,

c/ etwas durch Internet bestellen.

4- Die Aufforstung

d/ die Temperatur im Zimmer regulieren.

e/ Bäume auf einem nackten Platz pflanzen.

A-2 Ergänzen Sie mit dem passenden Wort!**4P**

Symptome – Toten – stabil – Infizierten – Fälle – Virus – Ehepaar – Gesundheit

Kamerun meldet am 6. März 2020 seine ersten _____ 1 von Leuten, die an Corona krank sind. Der Minister für die _____ 2 hat es in einer Pressemeldung mitgeteilt. Die _____ 3 sind ein _____ 4, dessen Mann in Frankreich lebt. Die Patienten sind _____ 5 und haben keine schweren _____ 6. Der _____ 7 ist sehr gefährlich hat schon Millionen von _____ 8 in der Welt verursacht.

B/ GRAMMATIK / 10P**B-1 Verbinden Sie folgende Sätze mit „damit“, „um...zu“, „bevor“****3P**

1- Viele Jugendliche arbeiten fleißig. Sie bestehen ihre Prüfung.

2- Der Fußballspieler schießt viele Tore. Seine Mannschaft qualifiziert sich für das Finale.

3- Ich muss mit den Hausaufgaben fertig sein. Ich schaue mir meinen Zeichentrickfilm an.

B-2 Bilden Sie Passivsätze!**3P**

1- Der Mechaniker repariert das kaputte Auto.

2- Der Mann kann zwei Frauen heiraten.

B-3 Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie den Lücken aus!**4P**

_____ 1 (In, An, Auf) Marokko hungert ein Gast am Tag _____ 2 (der, des, das) Einladung, _____ 3 (obwohl, weil, wenn) er weiß, dass ihm ein _____ 4 (-e, -, -er) Prüfung bevorsteht. Er _____ 5 (konnte, kann, könnt) nicht einfach behaupten, dass er _____ 6 (der, das, die) Essen gut findet, er muss es _____ 7 (beweisen, bewiesen, beweist), das heißt eine große Menge _____ 8 (daran, davon, damit) fertig essen.